

Ein Hangrutsch lässt sich vermeiden

Eine unklare Bodenbeschaffenheit kann bei Erdarbeiten ein böses Erwachen für Bauherren und Nachbarn bringen. Geotechnische Unternehmen versprechen Abhilfe

Das böse Erwachen kommt meist, wenn es bereits zu spät ist. Hangrutschungen, Risse in Nachbarimmobilien oder Felsstürze in Folge von Bautätigkeit könnten aber einfach vermieden werden. Die Kosten für eine Bodenuntersuchung zur Prüfung der Tragfähigkeit des Baugrundes sowie eine geotechnische Beratung sind im Vergleich zu den restlichen Baukosten in der Regel nämlich sehr klein. Dennoch wird auf diese normgemäß vorgeschriebenen Untersuchungen (Önorm B 1997-2) häufig von Bauherren verzichtet.

Die Bodenmechanik bzw. die Eigenschaften des Baugrundes sind in vielen Schadensfällen die Ursache. Auf Bodenuntersuchungen im Voraus zu verzichten, kann neben Schäden auch zu erheblichen Mehrkosten beim Bau selbst führen. An der Oberfläche ist nicht erkennbar, ob sich ein Grund zwingend zu Bautätigkeit eignet. Beim Beginn der Aushubarbeiten kann sich herausstellen, dass der Boden weich und wassergesättigt ist. Das macht entweder einen weit größeren Bodenaushub notwendig oder gar Tiefgründungselemente erforderlich. Wenn vor Baubeginn kein geotechnisches Gutachten angefertigt wurde, ist der Bauherr erst nach Baustart mit erheblichen Zusatzkosten konfrontiert, die vielleicht das gesamte Projekt gefährden.

In Oberösterreich wurden in den vergangenen Jahren mehrere Fälle bekannt, bei denen ganze Häuser durch Bautätigkeit auf Nachbargrundstücken unbewohnbar wurden, weil sich Risse in den Mauern der Häuser gebildet oder Erdkrater



Risse in Nachbarhäusern als Folge von Bautätigkeit auf problematischem Untergrund wie hier in Steyr ließen sich mit umfassenden Voruntersuchungen des Bodens vermeiden. (Moser)

auf den Grundstücken aufgetan hatten. Hätte man in diesen Fällen den Boden professionell untersucht, wäre erkannt worden, dass es sich hier um Böden mit geringer Scherfestigkeit handelt. Durch den Aushub wurde dann das Nachbarfundament empfindlich geschwächt, da der stützende Erdwiderstand weggenommen wurde.

Unternehmen, die geotechnische Arbeiten und Beratungen anbieten, sind gerade aufgrund dieser Erfahrungen heute mehr gefragt denn je. Neben geotechnischen und geologischen Gutachten bieten diese Unternehmen u. a. auch geo-

technische Baubegleitungen und Fundationsberatungen an. Erfahrung und Know-how ist in dieser Branche von unschätzbare Bedeutung.

„ÖÖ Geotechniktag“

Am 29. Oktober 2015 findet bereits zum vierten Mal in der Bauakademie Oberösterreich der „ÖÖ Geotechniktag“ statt. „Dieses Mal geht es um Schadensfälle in der Geotechnik“, sagt Initiator Anton Zaussinger, Geschäftsführer der IBBG Geotechnik GmbH.

Bei der Veranstaltung, zu der namhafte Referenten eingeladen sind, werden an Hand von Schadensfällen die teils

katastrophalen Auswirkungen aufgezeigt werden, die durch nicht untersuchte oder auch falsch bewertete und interpretierte Untergrundverhältnisse verursacht werden.

Der „ÖÖ Geotechniktag“ ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Im vergangenen Jahr kam die Rekordzahl von 190 Gästen in die Bauakademie Oberösterreich, um Vorträgen zum herausfordernden Thema „Hangrutschungen und deren Sanierung“ zu lauschen. In den Jahren zuvor waren auch die Themen „Geotechnik im Hochwasserschutz“ und „Geotechnik im Verkehrswegbau“ behandelt worden.

Geotechnik als Grundlage für sicheres Bauen

Eine rasche und umfassende Bodenuntersuchung mit eigenem Gerät, damit es beim Bauen zu keinen unliebsamen Überraschungen kommt, bietet das Ingenieurbüro IBBG GEOTECHNIK

Ein sicherer Boden unter den Füßen – und vor allem unter den Grundfesten – ist die gesunde Basis für eine Bautätigkeit ohne unliebsame Überraschungen und teure Nachbesserungen. Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung ist die IBBG GEOTECHNIK GMBH ein Ingenieurbüro mit Spezialisierung auf Geotechnik und Statik.

Um für Kunden kurzfristiger einsatzbereit zu sein, hat sich IBBG GEOTECHNIK GMBH mittlerweile selbst mit Geräten für Bodenuntersuchungen im Feld und auch im Labor ausgestattet und bietet eine ganze Reihe verschiedener Untersuchungen an:

- Statischer und dynamischer Lastplattenversuch
- Rammsondierung
- Rammkernsondierung

- Proctorversuch
- Scherfestigkeit
- Atterberg'sche Zustandsgrenzen
- und vieles mehr

Im Hauptgebiet, der Statik in der Geotechnik und dem Tiefbau, werden sowohl Fundamente, Pfähle, Natursteinmauern, Bewehrte Erde, Straßen- und Hochwasserschutzdämme, Baugrubensicherungen (Bodenvernagelung, Spundwand, etc.) als auch Versickerungsanlagen (Sickerschächte und Sickermulden) berechnet und projektiert.

Informationen:

IBBG GEOTECHNIK GMBH

Hauptplatz 17, 4020 Linz

Tel.: 0732 231655

E-Mail: zaussinger@ibbg.at

Internet: www.ibbg.at



Sondierungen und Bodenprüfungen; rasch, flexibel und kompetent.

Fotos: IBBG GEOTECHNIK



Erdstatik für Nagelwände



Statische Lastplatte



IBBG GEOTECHNIK GMBH bietet seinen Kunden verschiedenste Untersuchungen an.



Dynamische Lastplatte

